



Protokoll der Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Albersloh am 01.03.2019

Am 01.03.2019 um 19.30 Uhr findet im Restaurant Geschermann, Bahnhofsstr. 21 in 48324 Sendenhorst-Albersloh, die Mitgliederversammlung statt.

Teilnehmer/innen:

Es nahmen die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen 52 stimmberechtigten Mitglieder, sowie 12 minderjährige (noch nicht stimmberechtigte) Mitglieder und 2 Gäste teil.

Die Versammlung wird geleitet von dem Vorsitzenden, Herrn Christian Lütke-Harmann, zur Protokollführerin wird Frau Annika Bloem bestimmt. Der Vorsitzende eröffnet um 19.40 Uhr die Mitgliederversammlung und gibt sodann die in der Einberufung angekündigte Tagesordnung bekannt:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018
3. Jahresbericht 2018
4. Kassenbericht 2018
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Vorstellung der Satzungsneufassung inkl. Abstimmung
7. Wahlen
 - 2. Vorsitzender (m/w/d)
 - Kassierer inkl. stellvertretender Kassierer (m/w/d)
 - Beisitzer (m/w/d)
 - Rechnungsprüfer (m/w/d)
8. Ausblick auf 2019 durch die Ausschüsse und die Jugendabteilung
9. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1:

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder und stellt die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders willkommen heißt der Vorsitzende die folgenden Personen:

- seine Vorgänger Heinrich Finke und Rudolf Haselon (leider war der Ehrenvorsitzende Walter Schulze Dernebockholt nicht anwesend)
- Kiki Husmann, Birigt Rebsch, Silke Beyer und Carina Strauß für die Presse
- Frank Wahlert als Verantwortlicher für die technische Ausstattung der Sitzung
- Susanne Pälme, die als Rechtsanwältin die Satzungsneufassung begleitet hat
- die Reitlehrer des Vereins



- die Fuchsmajore Paul Schulze Zurast und Mia Sandmann
- den Bauleiter Ulrich Lütke Wöstmann und seine Helfer

Im Anschluss erhebt sich die Versammlung und es wird der Verstorbenen, unter anderem Hans-Günther Winkler, Hermann Voßkamp und Bernhard Beckkamp gedacht. Die Helferlisten für die anstehenden Veranstaltungen (Hallenturnier und Osterparty) werden in die Versammlung gegeben und um zahlreiche Mithilfe gebeten.

Tagesordnungspunkt 2:

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde den Mitgliedern vor der Versammlung zur Verfügung gestellt. Es wurde darüber abgestimmt diese Vorgehensweise für zukünftige Versammlung beizubehalten. Bei dieser Abstimmung stimmten 47 Mitglieder dafür und 5 dagegen. Somit wird auch zukünftig das Protokoll vorab zur Verfügung gestellt und nicht mehr verlesen.

Der Vorsitzende beantragt die Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 02.03.2018.

Der Antrag wird mit 52 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Durch die Protokollführerin wird der Jahresbericht 2018 vorgetragen. Es gibt keine Ergänzungen durch die Mitglieder.

Tagesordnungspunkt 4:

Da die Kassiererin, Frau Verena Breul, wegen Krankheit nicht anwesend sein kann, erläutert die stellvertretende Kassiererin, Frau Petra Höpper, den Kassenbericht für das Jahr 2018.

Sie berichtet, dass ein Überschuss vor Steuer von 35.088,99 Euro erzielt wurde. Dieser ist vor allem dem guten Septemberturnier und der Osterparty zu verdanken. Das März Turnier ist leider aufgrund der kalten Temperaturen etwas schlechter verlaufen als die vorangegangenen Jahre. Die stellvertretende Kassiererin appelliert noch einmal an die Mitglieder, dass bei den Umbaumaßnahmen für den neuen Zuschauer- und Seminarraum die Eigenleistung der Mitglieder der wichtigste Faktor ist und alle Mitglieder gebeten werden sich hier zu engagieren.

Darüber hinaus dankt der Vorsitzende allen Sponsoren und denen die Sponsorenakquise betreiben und regte an gerade auch für das Hallenturnier weitere Sponsoren zu gewinnen, damit das Ergebnis des Hallenturniers auch bei schlechtem



Wetter besser ausfällt.

Aus der Versammlung wird gefragt, ob die Fördergelder von Aktion Mensch bereits in den Zahlen berücksichtigt sind. Daraufhin erläutert der Vorsitzende die Idee zum Thema „Aktion Mensch“, die durch Henrike Thiemann und ihr Architekturbüro angestrebt wurde, sowie die damit verbundenen Anforderungen, zu der auch die Satzungsneufassung, sowie ein erheblicher Anteil an Eigenleistung zählt. Die Fördermittel fließen somit erst, wenn die Satzungsneufassung genehmigt wird und die Bauabschnitte entsprechend der Anforderungen abgeschlossen sind.

Weitere Fragen zum Kassenbericht bleiben aus und der Vorsitzende dankt den Kassiererinnen für die hervorragende Arbeit.

Tagesordnungspunkt 5:

Für die Kassenprüfer (Herren Wilhelm Zumdiak und Rudolf Haselon) trägt Herr Rudolf Haselon die Ergebnisse des Prüfberichtes vor und teilt die ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte mit.

Er lobt die herausragende Kassenführung. Herr Rudolf Haselon bedankt sich ganz herzlich für die geleistete Arbeit der Kassiererinnen. Durch die Kassenprüfer habe es keinerlei Beanstandungen gegeben und alle Unterlagen konnten eingesehen und geprüft werden.

Herr Rudolf Haselon beantragt sodann die Entlastung der Vorstandsmitglieder. Der Antrag wird mit 45 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 6:

Der Vorsitzende berichtet, dass neben der Notwendigkeit der Änderung der sog. „Heimfallklausel“ für die Förderung der Baumaßnahme durch „Aktion Mensch“ auch gesetzliche Neuerungen, wie z.B. die Datenschutzgrundverordnung, eine Anpassung der jetzigen Satzung erforderlich machten.

RAin Pälme begleitet den Verein bei der geplanten Satzungsneufassung und hat im Vorfeld zur Mitgliederversammlung die Entwurfsfassung sowohl mit dem Vereinsregister des AG Münster als auch mit dem zuständigen Finanzamt Beckum vorbesprochen. Die RAin Pälme weist im Zuge der Erörterung der Satzungsneufassung auf die wesentlichen Änderungen hin:

Zu § 3: Der Satzungszweck wurde neben der Sportförderung um Tierschutz und Landschaftspflege erweitert. Allerdings führt die Aufnahme der Landschaftspflege und des Tierschutzes dazu, dass auch für diese Satzungszwecke Geldmittel eingesetzt



werden müssen, was dem Finanzamt nachgewiesen werden muss. Daher soll diese Satzungszweckerweiterung in der Mitgliederversammlung diskutiert werden.

Zu § 6: Die Satzungsneufassung sieht vor, dass juristische Personen und Personenvereinigungen als Fördermitglieder aufgenommen werden können, die aber kein Stimmrecht erhalten.

Zu §12: Hier wurde im Rahmen des Absatzes 7 die erforderliche Mehrheit auf eine qualifizierte Mehrheit von $\frac{3}{4}$ erhöht, wenn es um Satzungsänderungen oder die Auflösung des Vereins geht.

Zu §13: Der frühere Beirat wird als Gremium ersatzlos gestrichen und der Vorstand um die Anzahl der Beiräte mit Beisitzern zahlenmäßig erweitert.

Zu §16: Die Datenschutzklausel wurde aufgrund der Vorgaben der DSGVO in die Satzung neu aufgenommen.

Zu §17: Im Absatz 2 wurde die Anforderung von „Aktion Mensch“ umgesetzt, die im Falle einer Auflösung des Vereins darauf bestehen, dass das verbleibende Vermögen wohltätigen Zwecken zu Gute kommt.

RAin Pälmeke diskutiert mit den Mitgliedern die vom Vorstand vorgeschlagene Satzungsneufassung, die sodann mit folgenden Abänderungen zur Beschlussfassung gestellt wird:

In Bezug auf § 3 wird die Erweiterung des Satzungszwecks auf Tierschutz und Landschaftspflege gestrichen, weil das zuständige Finanzamt im Zuge der Vorbesprechung darauf hingewiesen hat, dass der Verein bei der Mittelverwendung den Nachweis führen muss, dass die Vereinsmittel für alle Satzungszwecke verwendet wurden, da ansonsten die Gemeinnützigkeit gefährdet sein könne. Es bleibt daher beim alleinigen Satzungszweck der Sportförderung. Die Erweiterungen werden gestrichen.

In Bezug auf die in § 6 und § 12 geregelte Fördermitgliedschaft werden juristische Personen und Personenvereinigungen als Fördermitglieder grundsätzlich zugelassen. Sie erhalten jedoch kein Stimmrecht. Der Satzungstext wird entsprechend angepasst. Natürliche Personen als fördernde Mitglieder behalten unverändert ihr Stimmrecht.

Der Vorsitzende beantragt im Anschluss an die Erörterungen und Diskussionen über die Satzungsneufassung mit den Änderungen zum Satzungszweck (Reduktion auf die Sportförderung) und der Fördermitgliedschaft (kein Stimmrecht für juristische Personen und Personenvereinigungen), wie in der Anlage zum Protokoll ersichtlich, zu beschließen.

Der Antrag zur Satzungsneufassung wird mit 52 Stimmen und 0 Gegenstimmen bei 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Die einstimmig beschlossene Satzungsneufassung wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Tagesordnungspunkt 7:



Der Vorsitzende leitet zum Tagesordnungspunkt Wahlen über. Herr Karl Schulze Zuralst und Herr Heinrich Finke werden als Wahlhelfer bestimmt und werden für die geheimen Wahlen die Stimmzettel der stimmberechtigten Mitglieder auszählen.

1. Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden:

Herr Harald Schröder, der amtierende Stellvertretende Vorsitzende, wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Herr Harald Schröder erklärt, dass er zur Wiederwahl antritt.

Die geheim durchgeführte Wahl hat folgendes Ergebnis:

Herr Schröder wird mit 47 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen zum Stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

2. Wahl der Kassiererin

Der Vorsitzende erklärt, dass die amtierende Kassiererin nicht mehr für das Amt der Kassiererin kandidieren werde. Es wird Frau Petra Höpper vorgeschlagen; sie erklärt sich zur Kandidatur bereit.

Die geheim durchgeführte Wahl hat folgendes Ergebnis:

Frau Petra Höpper wird mit 51 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltungen zur Kassiererin gewählt.

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

3. Wahl der Stellvertretenden Kassiererin (per Handzeichen gewählt):

Es wird Frau Vanessa Höpper vorgeschlagen; sie erklärt sich zur Kandidatur bereit.

Die per Handzeichen durchgeführte Wahl hat folgendes Ergebnis:

Frau Vanessa Höpper wird mit 51 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltungen zur Stellvertretenden Kassiererin gewählt.

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

4. Wahl der Beisitzerin (per Handzeichen gewählt):

Es wird Frau Ulrike Schulze Zuralst zur Wiederwahl vorgeschlagen; sie erklärt sich zur Kandidatur bereit.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Frau Schulze Zuralst wird mit 50 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen zur Beisitzerin wiedergewählt.

Die Gewählte nimmt die Wiederwahl an.

5. Wahl des Kassenprüfers (per Handzeichen gewählt):

Aus der Mitte der Versammlung werden Herr Jürgen Schlieper und Herr Hermann Stephan vorgeschlagen; sie erklären sich zur Kandidatur bereit.

Beim 1. Wahlgang per Handzeichen bezüglich des Herrn Jürgen Schlieper entfallen auf ihn 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 22 Enthaltungen. Daraufhin zieht Herr Hermann Stephan seine Kandidatur zurück.

Der Gewählte, Herr Jürgen Schlieper, nimmt die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 8:

Zum Tagesordnungspunkt „Ausblick auf 2019 durch die Ausschüsse und die Jugendabteilung“ sprach Christian für den Vorstand die folgenden Punkte an:

1. Dressurreitlehrer: es wird vorgeschlagen, Jutta Brintrup als weitere Trainerin anzuwerben. Die Gruppenstärke läge bei 3-5 Personen. Der Preis würde damit allerdings ansteigen und ca. bei 35-50 Euro pro Monat liegen. Der Vorsitzende bat darum, dass Interessierte sich beim Vorsitzenden melden sollen, aber es auch gerne weitere Vorschläge geben kann zu einem weiteren Dressurtrainer.
2. Kreisjugendstandarte: die Resonanz ist bisher schlecht aufgrund von vielen konkurrierenden Terminen. Wer teilnehmen kann, soll sich bei Andrea Niebling melden.
3. Nenngeld bei Mannschaftswettkämpfen: beim Dressur- und Springpokal wird das Nenngeld durch den Verein übernommen. Bei den weiteren Mannschaftswettkämpfen (Jugendturnier, Kreismeisterschaft, K+K Cup) wird immer der Beitrag für die Mannschaft durch den Verein übernommen, nicht aber die Einzelprüfungen oder Einzelwertung.
4. Kreismeisterschaft: findet vom 20-22.09.2019 in Vornholz statt
5. Erste Hilfe Kurs: am Samstag 15. Juni wird ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Dieser wird durch die Barmer unterstützt und durch die Johanniter ausgetragen und ist speziell auf den Reitsport ausgelegt. Mindestteilnehmerzahl sind 10 Personen aber max. 25 Personen. Die Anmelde-liste wird im Mai aufgehängt. Die Kosten von 100 Euro werden



auf die Teilnehmer verteilt. Michael Haselon wies daraufhin, dass Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft sich das Geld von dieser wiederholen können.

6. Festausschuss: Sandra Stapel ist nicht mehr im Festausschuss. Der Vorsitzende bedankt sich für die geleistete Arbeit und überreicht als Dank einen Blumenstrauß. Neu im Festausschuss sind Hermann Stephan und Birgit Rebsch.

7. Turnierausschuss: Ernst Nordhoff wird im Turnierausschuss weitermachen. Jürgen Höpper möchte zur Mitgliederversammlung 2020 offiziell ausscheiden. Freiwillige können sich an die Ausschussmitglieder wenden, um dort aufgenommen zu werden.

8. Dressurpokal: bisher wird für 2019 keine Mannschaft für den Dressurpokal vorgesehen, da es zu wenige L-Pferde, insbesondere Kandaren-L Pferde gibt. Sollten noch Ideen hierzu bestehen, können diese an Andrea Niebling und Vanessa Höpper gegeben werden.

9. Springpokal: die Organisation wird durch Tina Schlienkamp und Reinhard Lütke-Harmann übernommen. Es wird angestrebt von einer möglichst guten Ausgangssituation ins Finale in Albersloh zu starten.

10. Thekenverantwortung: Christoph Pufahl hat von Ulrich Lütke Wöstmann die Verantwortung für die Theke auf den Reitturnieren übernommen. Helfer können sich direkt an ihn wenden.

Bericht des Festausschusses:

am 31.05. geht es zum Hamburger Derby mit 60 Personen. Monika Lütke Wöstmann wies daraufhin, dass alle Schüler, Studenten und Rentner ihre Ausweise mitbringen sollen. Die Rückfahrt wird gegen 18 Uhr sein. Für das leibliche Wohl ist während der Busfahrt gesorgt. Der Verein übernimmt die Kosten für die Busfahrt, aus diesem Grund kann dieser Ausflug so kostengünstig angeboten werden.
der Herbstausritt wird am 12.10.2019 stattfinden.

Bericht des Jugendvorstandes:

Anna berichtet für den Jugendvorstand, dass die Generalversammlung 14.04. mit Waffel backen und Spielen stattfinden wird
als Aktivitäten für 2019 sind Wasserskifahren, Spiele ohne Grenzen, gemeinsames Ausreiten und ein Weihnachtsausflug ins Kino oder ein Filmabend
der Jugendvorstand hat verschiedenen Bewerbungen für Sponsorings vorgenommen
Darbooven Sponsorenpaket (leider nicht gewonnen)
PM-Turnierpaket (steht noch aus)
Baumarkt Sponsoring „Pack an – mach mit“ (steht noch aus), dort wurden die verkohlten Lichtpaneele als Anlass genommen und es könnten 5.000 Euro, sowie die Hilfe von Auszubildenden des Baumarktes beim Umsetzen der Maßnahme zur Verfügung stehen. Christian ergänzte, dass die Lichtpaneele voraussichtlich nicht durch

Glas ersetzt werden sollen, sondern wieder PVC eingesetzt werden sollen, da dieses aus verschiedenen Gründen zielführender ist.

Bericht des Bauausschusses:

Es wird noch einmal auf möglichst viele Freiwillige hingewiesen, gerade für den anstehenden Küchenausbau bis zum Märzturnier soll der Raum nutzbar sein, aber noch nicht fertiggestellt.

Es werden noch Personen benötigt, die sich Gedanken um die „dekorative“ Gestaltung machen, sprich Farben, Fliesen und co.. Claudia Becker erklärte sich bereit gestalterisch zur Verfügung zu stehen, weitere Freiwillige können sich an Christian oder Ulrich Lütke Wöstmann wenden.

Bericht der Presse:

Carina Strauß berichtet für die Presse, dass die Reiter ihre Erfolge melden sollen an presse@rv-albersloh.de

Tagesordnungspunkt 9:

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ dankt der Vorsitzende den Mannschaftsreitern und Trainern vom K+K Cup und Jugendturnier und es wurden Blumen sowie Schokolade überreicht, sowie ein Gutschein für Annika Bloem für die ehrenamtliche Tätigkeit als Reitlehrerin. Die Ergebnisse werden am 31.03. im Restaurant Geschermann gefeiert.

Die Beteiligung beim Reiten zu Hochzeiten und das Tragen von Standarten auf offiziellen Anlässen ist immer sehr zäh und schwierig. Christian bat noch einmal darum, dass sich mehr Leute freiwillig dafür melden, dass bei entsprechenden Veranstaltungen mitgeritten wird und/oder Standarte getragen wird. Christian nahm dabei ausdrücklich den Vorstand aus der Pflicht dieses zukünftig zu forcieren und Teilnehmer anzuwerben.

In der Whatsapp-Infogruppe soll verantwortlich mit den Nachrichten umgegangen werden, da mittlerweile 145 Personen davon betroffen sind. Aus diesem Grund sollen Beiträge vorher mit Christian abgestimmt werden.

Im Rahmen der Unterrichtsplanung ist es erforderlich, dass An- und Abmeldungen frühzeitig erfolgen. Darüber hinaus darf nicht vergessen werden endgültige Abmeldungen oder Neuansmeldungen auch den Kassiererinnen zu melden. Diese freuen sich auch über Mitteilungen zu Adressänderungen.

Christian wies noch einmal auf den fehlenden Nachwuchs hin und bat darum, dass alle Mitglieder sich hierzu Gedanken machen.

Auch beim Thema Pferdeställe bat Christian um weitere Ideen und Infos, was man Interessierten anbieten kann.



Zu dem Parkstreifen neben der Reithalle wird geprüft, ob die Stadt Sendenhorst Kosten für evtl. Rasengittersteine übernimmt, damit die Fläche nicht weiter leidet bzw. ungepflegt aussieht.

Der Mistcontainer wurde nach hinten verlagert. Dieses ist natürlich für den Parkplatz schlecht. Es besteht die Überlegung einen zusätzlichen kleinen Mistbehälter neben die Halle zu verlagern. Hierzu können aber weitere Ideen gerne mitgeteilt werden.

Die Internetseite wird im Jahr 2019 neu gestaltet. Herr Emil Stephan unterstützt bei der Neuauflage.

Nach dem gemeinsamen Singen des Albersloher Heimatliedes schließt der Vorsitzende um 22.27 Uhr die Versammlung.

Albersloh 16.05.19
(Ort/Datum)

1. Vorsitzender
Christian Lütke Harmann

Protokollführerin
Annika Bloem

Anlagen:

- Protokoll der Mitgliederversammlung 2018
- Satzungsneufassung